

Finanzplan

(BP Infra Nr.01/ Stand 09. Juli 2025)

für EWIA Infrastructure Ltd. in Accra Ghana

Projektfinanzierungsplan	Startjahr	1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr	4.Jahr
	2025	2026	2027	2028	2029
Zufluss Weiterleitungskredit EWIA Impact I UG	325.275 €				
Projektmanagement/ Betriebsmittel/ Ausstattung	-25.500 €				
Verfügbares Working Capital	299.775 €	343.423 €	350.336 €	360.596 €	374.915 €
Materialeinsatz- Variable Ausgaben	299.775 €	515.134 €	525.504 €	540.894 €	562.373 €
Einnahmen/Umsatz	389.708 €	669.674 €	683.155 €	703.162 €	731.085 €
Bruttomarge	89.933 €	154.540 €	157.651 €	162.268 €	168.712 €
Personalkosten (Umlagen)	10.800 €	16.800 €	19.200 €	21.600 €	24.000 €
Mietkosten (Umlagen)	4.860 €	6.480 €	6.804 €	7.144 €	7.501 €
Sonstige Kosten	4.500 €	6.600 €	7.260 €	7.986 €	8.785 €
	20.160 €	29.880 €	33.264 €	36.730 €	40.286 €
Tilgung in Weiterleitungskredit*	0 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
Tilgung Restschuld					76.000 €
Zinszahlungen für Weiterleitungskredit*	23.513 €	31.350 €	25.080 €	18.810 €	12.540 €
	23.513 €	107.350 €	101.080 €	94.810 €	164.540 €
Withholding Tax (10%)	2.613 €	3.483 €	2.787 €	2.090 €	1.393 €
Nettoüberschuss nach Zins/ Tilgung	43.648 €	13.827 €	20.520 €	28.638 €	38.492 €
Ergebnisvortrag kumuliert		6.913 €	17.174 €	31.493 €	69.985 €
Investment/ Restschuld - EWIA Impact I UG	380.000 €	304.000 €	228.000 €	152.000 €	0 €
Ausgaben	46.285 €	140.713 €	137.131 €	133.630 €	206.219 €

- Die **Tilgungszahlungen und Zinszahlungen** erfolgen von EWIA Infrastructure Ltd an die EWIA Impact I UG Diese stehen der Emittent:in und damit den Anleger:innen vollumfänglich zur Rückzahlung der Nachrangdarlehen und den Zinszahlungen zur Verfügung!
- Die Tilgung der Restschuld am Ende der Restschuld in Höhe von 76.000 € erfolgt aus dem Ergebnisvortrag.
- EWIA Infrastructure Ltd wird die anteiligen Personalkosten, Mietkosten erst dann an EWIA Green Investments West Africa Ltd. abführen, wenn Zins und Tilgungsleistungen an die EWIA Impact I UG gewährleistet sind.

Annahmen:

1. Kampagnengröße 380.000 € davon werden 325.275 € an EWIA Infrastructure Ltd. weitergeleitet. Die Zahlung der Emissionskosten erfolgen direkt in Deutschland und werden dort verrechnet.
2. Unter Berücksichtigung der Investitionen in Betriebsmittel (Werkzeuge, Sicherheitsausrüstung, Fahrzeug) und Kosten für Projektmanagement verbleiben 299.775 € zur Errichtung der Mobilfunkmasten. Diese Gelder stehen zur Vorfinanzierung der Aufträge (Mobilfunkmasten) zur Verfügung.
3. Die Marge beläuft sich bei einer Cost Plus Kalkulation bei 30%, das heißt dass zuzüglich zu den Anfallenden Kosten (Materialeinsatz und direkt zuordenbare Kosten) ein Aufschlag von 30% erfolgt.
4. Der Zahlungsplan sieht eine Rückzahlung (inklusive Marge) vor, die im Idealfall 4 Monate beträgt. Intern gehen wir von 6 Monaten aus. Dies würde es ermöglichen, das verfügbare Kapital innerhalb von 12 Monaten 2-mal zu reinvestieren. Aus Vorsichtsgründen gehen wir davon aus, dass das Kapital nur 1,5-mal reinvestiert werden kann.
5. Im Rumpfbjahr wird unterstellt, dass das verfügbare Kapital nur 1-mal eingesetzt wird.
6. Der Nettoüberschuss des Rumpfbjahres, wird zu 100% wieder reinvestiert. Ab dem 2 Jahr, werden 50% des Nettoüberschusses wieder Reinvestiert (Selbstfinanzierung). Die verbleibenden 50% des Nettoüberschusses werden
7. Es fallen 10% Withholding Tax (Quellensteuer) auf die Zinszahlungen nach Deutschland an. Diese werden einbehalten und direkt an den ghanaischen Staat abgeführt.
8. Die Gemeinkosten werden entsprechend einem fest vereinbarten Verteilungsschlüssel weiter verrechnet. Dies betrifft in erster Linie die Personalkosten und Mietkosten des Company Hauses.

Erläuterungen:

Aus der Kampagne stehen bei Vollplatzierung, insgesamt 324.950 € an Finanzmittel zur Verfügung. Davon sind 15.000 € für Betriebsmittel vorgesehen. Dies umfasst Sicherheitsausrüstung, Werkzeug, Fuhrpark, Sicherheitskleidung etc. 10.500 € werden für Projektmanagementaufgaben eingesetzt. Dies umfasst auch Weiterbildungsmaßnahmen, Schulungen und Zertifizierungen für Sicherheitsunterrichtungen.

Für die Vorfinanzierung und Umsetzung der Mobilfunkmasten, Glasfaserausbau, Infrastrukturleistungen und sonstige Dienstleistungen stehen anfänglich 299.775 € zur Verfügung.

Derzeit verfügt EWIA Infrastructure über 7 Installationsteams mit je 5 Mitarbeitern. Diese sollen auf 10 Teams mit je 5 Mitarbeitern erweitert werden. Auch im administrativen Bereich sind in den nächsten Jahren, entsprechend der Umsatzausweitung, personelle Verstärkungen notwendig.

Es ist geplant, dass bis zu 10 Mobilfunkmasten pro Monat parallel errichtet, werden können. Das Finanzierungsvolumen pro Mobilfunkmast beläuft sich je nach Größe, Ausgestaltung und Ausstattung zwischen 5.000 € - 15.000 €. Das Technische Equipment, Elektronik und sensible Technik werden von den Auftraggebern zur Verfügung gestellt und müssen nicht von EWIA Infrastructure vorfinanziert werden. Auch werden hierfür keine Gewährleistungen übernommen. EWIA ist für die Errichtung und Installation verantwortlich.

Bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurden auch anteilige Kosten für Büromiete, Personalkosten, Lizenz und Logistikkosten, EDV Kosten etc. berücksichtigt.

Dabei wurden auch jährliche Kostenerhöhungen und steigende Personalkosten berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung aller Parameter ergibt sich jeweils ein jährlicher Überschuss nach Zins und Tilgung.

München, Accra im Juli 2025